

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950065
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	August-Bebel-Straße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radebeul * 678d
Bauwerksname	Villa Heimkehr

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; villenartiges Einfamilienhaus, auffälliges Wohngebäude der 1920er Jahre mit anspruchsvoller Fassadengestaltung, stilisiert zwischen Neobarock und Heimatstil, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossiges Einfamilienhaus („Villa Heimkehr“) auf einem Eckgrundstück zur Schillerstraße, mit hohem Walmdach und Gauben, im Erdgeschoss mit Ständerker und einer zum Garten gelegenen Veranda. Der Treppenhausevorbau im Obergeschoss polygonal. Ein Putzbau mit Sandstein, Ziegeldach. Die Fenster mit Klappläden. Das Haus stilisiert zwischen Neobarock und Heimatstil.

1926 errichtet für den Grundstücksbesitzer Karl Heilberg durch den Architekten Max Czopka. Ausbau einer Gaube 1943.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1926 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 743 690
2002
Ahlers, Henrik
Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

